

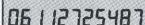


Telefonapparat Modell Frankfurt





Das Anzeigenfeld



Das Anzeigenfeld liefert Ihnen nützliche Informationen bei vielen Bedienvorgängen, beispielsweise die gewählte Rufnummer oder die Gebührenanzeige (Ergänzungsausstattung). Beide Anzeigen bleiben nach Auflegen des Hörers noch für rund 10 Sekunden sichtbar. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Einstellmöglichkeiten

-  Lautstärke bei Lauthören (Ergänzungsausstattung)
-  Lautstärke für Dreiklang-Tonruf
-  Klangbild für Dreiklang-Tonruf (Unterseite)

Die Tasten



Zieltasten zum Abruf gespeicherter Telefonnummern (1 . . . 20)



Zifferntasten zum Wählen von Rufnummern und für Zifferneingabe



Notizspeicher zum Speichern einer Rufnummer, beispielsweise während eines Telefongesprächs



Taste „Unten“ zum Abruf und Speichern der für jede Zieltaste speicherbaren zweiten Telefonnummer (unten; 11 . . . 20)



Programmieren zum Speichern der Rufnummern für die Zieltasten



Wahlwiederholung zum Wiederholen der zuletzt gewählten Rufnummer



Lauthören (Ergänzungsausstattung) zum Lauthören eines Gesprächs



Schlüsselschalter für verschiedene Funktionen z. B. Sperren der Wähleinrichtung



Erdtaste Funktion nur bei Anschluß an Nebenstellenanlagen



Diese Tasten sind ohne Funktion

Zunächst ein Telefon wie jedes andere . . .

Der Telefonapparat Modell Frankfurt ist in erster Linie ein Telefon wie jedes andere.

Wenn Sie angerufen werden, bemerken Sie jedoch schon einen kleinen Unterschied: Das Telefon klingelt nicht, sondern meldet sich durch einen harmonischen Dreiklang. Sie nehmen den Anruf entgegen, indem Sie wie gewohnt den Hörer abheben und sprechen.

Wenn Sie jemanden anrufen wollen, können Sie wie bei jedem anderen Telefon den Hörer abheben und mit der Tastatur die Nummer des gewünschten Teilnehmers wählen.

Ihr neuer Telefonapparat Modell Frankfurt kann aber noch einiges mehr und das wollen wir Ihnen auf den nächsten Seiten beschreiben.

Schlüsselschalter



Der Telefonapparat Modell Frankfurt hat einen Schlüsselschalter für verschiedene Funktionen:



In dieser Stellung des Schlüssels (0) können Sie wie gewohnt telefonieren und alle Funktionen ausführen, die auf den nächsten Seiten beschrieben sind. Achten Sie also darauf, daß der Schlüsselschalter in dieser Stellung steht.



In Stellung (1) ist die Tastatur gesperrt. Jetzt kann mit dem Apparat nicht gewählt werden (Ausnahme: Der Apparat ist in Direktrufbereitschaft – Näheres finden Sie auf Seite 9).

Natürlich lassen sich weiterhin Anrufe entgegennehmen.



Die Schlüsselstellung (2) wird bei Sonderfunktionen benutzt.

Der Schlüssel bleibt in dieser Stellung nicht stehen, sondern federt in die Stellung (0) zurück.

Wählen



Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.



Tippen Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Die Nummer erscheint im Anzeigenfeld – so wie Sie sie eingeben. Der eigentliche Wählvorgang braucht eine gewisse Zeit.



Das Wählkomma in der Anzeige wandert von Ziffer zu Ziffer und zeigt an, welche Ziffer gerade gewählt wird.



Ist das Wählkomma hinter der letzten Ziffer angekommen, ist der Wählvorgang beendet. Anschließend kann es aber noch kurze Zeit dauern, bis der Freiton zu hören ist und die Verbindung zustande kommt.

Wahlwiederholung

Wollen Sie die zuletzt gewählte Rufnummer* noch einmal wählen, weil der Teilnehmer besetzt war oder sich nicht gemeldet hat, können Sie das ganz einfach mit der Taste Wahlwiederholung einleiten.



Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.



Drücken Sie die Taste Wahlwiederholung.



Die zuletzt gewählte Nummer erscheint im Anzeigenfeld und wird automatisch gewählt (Markierung durch Wählkomma).

* Es ist grundsätzlich diejenige Nummer in der Wahlwiederholung gespeichert, die Sie zuletzt mit der Zifferntastatur eingegeben haben.

Auch wenn Sie dazwischen angerufen werden oder mit den Zieltasten wählen, bleibt diese Nummer gespeichert.

Speichern von Rufnummern für die Zieltasten

Sie können bis zu 20 Rufnummern speichern und den Zieltasten zuordnen. Jede zu speichernde Nummer kann eine einfache Rufnummer, eine Rufnummer mit Vorwahlnummer, oder nur eine Vorwahlnummer sein.

Speichern der Ziele 1 . . . 10:



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die Taste P (Programmieren).
Das P erscheint im Anzeigefeld.



Drücken Sie eine Zieltaste*.



Geben Sie die Rufnummer
mit den Zifferntasten ein.

(Falls Sie weitere Ziele speichern wollen, verfahren Sie wie beschrieben, beginnend mit Taste P.)



Legen Sie den Hörer wieder auf. Die Nummer ist
jetzt gespeichert.

* Bei einer belegten Zieltaste wird die bisher gespeicherte Rufnummer durch die Neueingabe gelöscht.

Speichern der Ziele 11 . . . 20:



Hörer abheben.



Taste P drücken.
Das P erscheint im Anzeigefeld.



Taste U (unten) drücken.
Im Anzeigefeld steht jetzt P U.



Zieltaste* drücken.



Nummer eingeben.

(Falls Sie weitere Ziele speichern wollen, verfahren Sie wie beschrieben, beginnend mit Taste P.)



Hörer auflegen. Nummer ist gespeichert.

Automatisches Wählen mit den Zieltasten

Gespeicherte Rufnummern werden automatisch gewählt, wenn Sie die entsprechende Zieltaste drücken. Dabei erscheint zunächst die Rufnummer zu Ihrer Kontrolle im Anzeigenfeld, solange Sie die Zieltaste gedrückt halten.

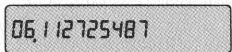
Ziele 1 . . . 10



Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.



Drücken Sie die entsprechende Zieltaste.



Im Anzeigenfeld erscheint die gespeicherte Rufnummer.

Der Wahlvorgang beginnt und wird durch das Wählkomma markiert.

Wenn Sie nur die Vorwahlnummer gespeichert haben, können Sie jetzt schon mit den Zifferntasten die Rufnummer eingeben.

Ziele 11 . . . 20:

Die für jede Zieltaste gespeicherte zweite (untere) Rufnummer (11 . . . 20) können Sie anwählen, indem Sie



den Hörer abheben und auf den Wählton warten,



jeweils zuerst die Taste U (unten; Symbol erscheint im Anzeigenfeld) und dann



die entsprechende Zieltaste kurz drücken.

Löschen einzelner Ziele:



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die Taste P; bei den Zielen 11 . . . 20 auch die Taste U.



. . .



Drücken Sie die gewünschte Zieltaste.



Legen Sie den Hörer wieder auf.

Die bisher für diese Zieltaste gespeicherte Rufnummer ist gelöscht.

Gesamtlöschung aller Ziele: Siehe Seite 10.

Notizspeicher

Während eines Telefongesprächs – oder auch bei nur abgehobenem Hörer – können Sie eine Rufnummer im Notizspeicher des Telefonapparates Modell Frankfurt festhalten, ohne das laufende Gespräch zu stören.

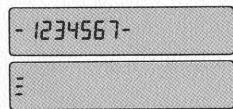
Speichern einer Notiz:



Falls Sie kein Telefongespräch führen, Hörer abheben.



Drücken Sie die Taste N.



Im Anzeigenfeld erscheint die im Notizspeicher befindliche Nummer oder das Zeichen ☐ (bedeutet Speicher leer).



Geben Sie mit der Tastatur die Ziffern ein, die Sie speichern wollen*.



Drücken Sie nochmal die Taste N. Damit haben Sie die Nummer gespeichert.

* Eine bereits gespeicherte Notiz wird dabei gelöscht.

** Auch bei Benutzung des Notizspeichers bleibt die zur Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer erhalten.

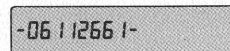
Anzeige einer Notiz:



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die Taste N.



Die Notiz erscheint im Anzeigenfeld.



Durch Drücken der Taste N bleibt die Notiz weiterhin gespeichert.

Wählen einer als Notiz gespeicherten Rufnummer:



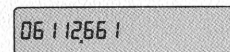
Hörer abheben und Wählton abwarten.



Taste N drücken. Die gespeicherte Rufnummer erscheint im Anzeigenfeld.



Drücken Sie die Taste Wahlwiederholung**



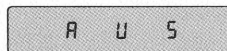
Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt (Markierung durch Wählkomma).

Abschließen des Telefons

Sie können Ihr Telefon gegen unerwünschte Benutzung für abgehende Gespräche sperren.



Zu diesem Zweck bringen Sie nur den Schlüsselschalter in Stellung (1) und ziehen den Schlüssel ab.



Beim Abheben des Hörers erscheint die Anzeige A U S; sämtliche Ziffern- und Zieltasten sind gesperrt.

Ankommende Anrufe können jedoch weiterhin entgegen-
genommen werden.

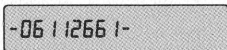
Löschen der Notiz:



Hörer abheben.



Taste N drücken.



Die Notiz erscheint.



Hörer auflegen.

Die gespeicherte Notiz wird gelöscht.

Direktruf (Babyruf)

Mit dem Direktruf kann eine bestimmte, zuvor eingespeicherte Rufnummer automatisch gewählt werden, sobald der Hörer abgehoben und eine beliebige Taste* gedrückt wird. So kann Sie z. B. Ihr Kind unter der gespeicherten Nummer anrufen – auch wenn es noch keine Zahlen kennt. Mit dem Direktruf können Sie jedoch auch eine Rufnummer für den Notfall speichern. In der Direktrufbereitschaft ist das Telefon – wie auf Seite 8 beschrieben – abgeschlossen und für andere abgehende Gespräche gesperrt.

Speichern der Direktrufnummer:



Hörer abheben.



Taste P drücken.



Schlüsselschalter in Stellung (1) drehen.



Direktrufnummer eingeben.



Hörer auflegen. Die eingetippte Direktrufnummer ist nun gespeichert.

Ziehen Sie den Schlüssel ab (Direktrufbereitschaft) oder drehen Sie ihn zurück in Stellung (0): Telefon normal benutzbar.

Einschalten der Direktrufbereitschaft:



Drehen Sie den Schlüssel in Stellung (1) und ziehen Sie ihn ab.

Die Wähltastatur und die Zieltasten sind nun gesperrt. Bei Abheben des Hörers und Drücken einer beliebigen Taste* wird automatisch die gespeicherte Nummer gewählt.

Ausschalten der Direktrufbereitschaft:



Drehen Sie den Schlüssel in Stellung (0).

Der Telefonapparat ist wieder normal benutzbar.

Löschen der Direktrufnummer:

Die Direktrufnummer kann gelöscht werden, wenn man wie beim Speichern der Direktrufnummer vorgeht, aber **keine** Nummer eingibt.

* ausgenommen E und

Löschen aller Speicher

Wenn Sie alle Speicher des Telefonapparates Modell Frankfurt löschen wollen, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:



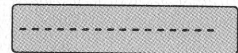
Hörer abheben.



Schlüsselschalter in Stellung (2) drehen und in dieser Stellung **festhalten**.



Taste P drücken.



Im Anzeigenfeld erscheinen 16 Querstriche; alle Speicher des Telefons sind gelöscht.



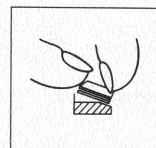
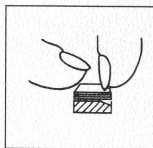
Schlüsselschalter loslassen; federt in Stellung (0) zurück.



Beschriften der Zieltasten

Die Einlegeplättchen der Zieltasten können beschriftet werden, d. h. Sie können dort beispielsweise die Namen der Personen eintragen, deren Rufnummern Sie gespeichert haben.

Die Klarsichtplättchen können Sie herausnehmen, indem Sie mit dem Fingernagel auf den rechten Rand der Taste drücken.



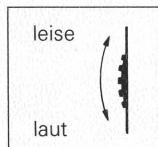
Beschriften Sie die beigelegten Einlegeplättchen mit einem geeigneten Stift.

Zum Wiedereinsetzen legen Sie das beschriftete Einlegeplättchen und das Klarsichtplättchen mit der rechten Kante auf die Taste und drücken es anschließend fest.

Einstellen des Dreiklang-Tonrufes

Der Telefonapparat Modell Frankfurt besitzt einen Dreiklang-Tonruf, der ertönt, wenn Sie angerufen werden.

Einstellen der Lautstärke:



Mit dem Einsteller (Rändelrad) Ⓑ* kann die Lautstärke des Dreiklang-Tonrufes lauter oder leiser gewählt werden.

Einstellen des Klangbildes:

Das Klangbild des Dreiklang-Tonrufes kann mit dem roten Einsteller Ⓒ* (auf der Unterseite des Telefons) verändert werden.

Reinigung

Wischen Sie das Telefon von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; niemals mit einem trockenen Tuch!

Störungen

Wenn Ihr Telefon einmal nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihre Fernsprechentstörungsstelle (Rufnummer 117 oder 0117). Die Techniker der Post sind schnell bei Ihnen und lösen das Problem.

Öffnen Sie den Telefonapparat auf keinen Fall selbst!

Lauthören

(Ergänzungsausstattung)

Mit der Taste Lauthören können Sie den eingebauten Lautsprecher einschalten, um andere Personen im Raum mithören zu lassen.



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die Taste Lauthören.



Im Anzeigefeld erscheint das Lautsprechersymbol.

Mit dem Einsteller (Rändelrad) Ⓐ* an der Vorderseite können Sie die Lautstärke verändern.



Durch nochmaliges Drücken der Taste Lauthören kann der Lautsprecher wieder abgeschaltet werden. (Das Symbol im Anzeigefeld verschwindet). Sie können den Lautsprecher jederzeit und so oft Sie wollen ein- und ausschalten.



Pfeifton: Wenn Sie mit dem Hörer zu dicht an den Lautsprecher kommen, kann ein Pfeifton (Rückkopplung) auftreten. Der Pfeifton verschwindet, wenn Sie mit dem Hörer etwas weiter vom Telefon weggehen oder die Lautstärke zurücknehmen (Einsteller Ⓐ*).

* Siehe Klappseite vorn.

Wählen ohne den Hörer abzuheben

(Ergänzungsausstattung)

Mit dem Telefonapparat Modell Frankfurt können Sie wählen, ohne den Hörer abzuheben.



Drücken Sie die Taste Lauthören. Im Anzeigenfeld erscheint das betreffende Symbol und über den Lautsprecher hören Sie den Wählton.



...



Wählen Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten

oder

einer Zieltaste.



...



Erreichen Sie den gewünschten Teilnehmer nicht, dann geben Sie die Leitung für Anrufe wieder frei, indem Sie die Taste Lauthören noch einmal drücken.



Wenn sich der angerufene Teilnehmer meldet, müssen Sie den Hörer abheben und können dann wie gewohnt telefonieren. Der Lautsprecher wird abgeschaltet.

Gebührenanzeige

(Ergänzungsausstattung)

Im Anzeigenfeld erscheint die Gebührenanzeige, sobald Sie den Hörer abheben.

Links wird die Gesamtsumme aller Gebühren, rechts die Gebühr für das zuletzt geführte (gebührenpflichtige) Gespräch angezeigt.

Während des Wählvorganges ist vorübergehend die gewählte Rufnummer sichtbar.

Sobald ein Gespräch zustande kommt, für das Gebühren anfallen, sehen Sie rechts die Gebührenanzeige für dieses Gespräch, links wiederum die Summenanzeige.

Die Gebühren können wahlweise in Gebühreneinheiten oder in Währungsbeträgen dargestellt werden.

Anzeige in Gebühreneinheiten:

£0000 125 £00006

Vor der Anzeige steht ein E; das bedeutet Gebührenanzeige in Einheiten.

Anzeige in Währungsbeträgen:

00028,75 000 138

Wenn Sie einen Betrag für die Gebühreneinheit eingeben (Seite 13), werden die Gebühren automatisch in Währungsbeträgen angezeigt, z. B. in DM und Pfennig.

Eingabe des Betrages je Gebühreneinheit:



Hören abheben.



Taste P drücken.



Schlüsselschalter kurz in Stellung (2) drehen, federt von selbst zurück; Anzeige 0.00.



Betrag mit der Tastatur eingeben, zum Beispiel Ziffer 2, Ziffer 3 für einen Betrag von 0,23 DM je Einheit.



Hörer auflegen.

Der Betrag für eine Einheit ist gespeichert. Die Gebühren werden anschließend in DM angezeigt.

Die Eingabe kann jederzeit neu vorgenommen werden.

Soll wieder in Gebühreneinheiten angezeigt werden, verfahren Sie folgendermaßen:
Ablauf wie beschrieben, ohne jedoch einen Betrag einzugeben (Anzeige 0.00).

Kontrolle:



Bei abgehobenem Hörer und mit dem Schlüsselschalter in Stellung (2) können Sie jederzeit den eingegebenen Währungsbetrag je Gebühreneinheit feststellen.



Löschen der Gebührenspeicher:



Hörer abheben.



Schlüsselschalter in Stellung (2) drehen und **festhalten**.



Taste Wahlwiederholung drücken.



Schlüsselschalter loslassen; federt in Stellung (0) zurück.



Hörer auflegen.

Die Gebührenspeicher sind nun gelöscht und beginnen wieder bei Null.

Anschluß an eine Fernsprech-Nebenstellenanlage

Wenn Sie den Telefonapparat Modell Frankfurt an eine Fernsprech-Nebenstellenanlage anschließen lassen, ergeben sich einige Besonderheiten, die Sie aber sicher schnell im Griff haben.

Rückfrage während eines Amtsgesprächs – Gesprächsweitergabe

Während eines Amtsgesprächs können Sie bei einer anderen Sprechstelle der Nebenstellenanlage rückfragen oder das Gespräch an eine andere Nebenstelle weitergeben.

Sie führen ein Amtsgespräch.

E Drücken Sie die Erdtaste und warten Sie auf den Wählton.

1 . . . 0 Wählen Sie die Rufnummer der gewünschten Nebenstelle.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Sie können eine Rückfrage halten.

E Durch erneutes Drücken der Erdtaste sind Sie wieder mit dem Amtsteilnehmer verbunden.

ODER:

Sie können das Gespräch ankündigen und weitergeben.



Durch Auflegen des Hörers ist das Gespräch für Sie beendet.

Amtskennziffer

Um von Ihrer Nebenstelle nach „draußen“ (ins öffentliche Fernsprechnet) telefonieren zu können, ist vorher die Amtskennziffer zu wählen. Das ist häufig die Null (0); in anderen Anlagen wiederum erreichen Sie eine Amtsleitung durch Erdtastendruck.

Wählpause

In der Regel ist nach dem Wählen der Amtskennziffer eine kurze Pause einzulegen, bevor die gewünschte Rufnummer gewählt wird. Diese Pause sieht der Telefonapparat Modell Frankfurt automatisch vor, wenn Sie ihn vorher entsprechend programmieren.



Hörer abheben.



Taste P drücken.



Taste Wahlwiederholung drücken.

Taste 1x drücken: Wählpause 3 Sek.

Taste 2x drücken: Wählpause 5 Sek.



Amtskennziffer eingeben. Das kann auch ein Erdtastendruck sein, der in der Anzeige als Strich erscheint.



Hörer auflegen.

Auf gleiche Weise können Sie auch mehrere eventuell erforderliche Amtskennziffern mit einer Wählpause versehen. Anstatt den Hörer aufzulegen, müssen Sie dabei nach jeder Eingabe die Taste Wahlwiederholung erneut drücken.

Die Wählpause wird nun bei allen Wählvorgängen nach der Amtskennziffer automatisch eingelegt. – In der Wählpause ist der Amtswählton zu hören.

Speichern der Amtskennziffer

Amtskennziffer bzw. Erdtastendruck können Sie beim Speichern von Rufnummern für die Zieltasten gleich berücksichtigen, und zwar speichern Sie beispielsweise mit der Rufnummer

0 6 1 1 7 5 9 6 8 2 3

zusätzlich die Amtskennziffer:

 0 6 1 1 7 5 9 6 8 2 3
└─ Amtskennziffer

Anstelle der ersten Null kann – abhängig vom Typ der Nebenstellenanlage – auch eine andere Ziffer stehen oder ein Erdtastendruck, im Anzeigenfeld gekennzeichnet durch einen Strich:

_ 0 6 1 1 7 5 9 6 8 2 3

Belegung der Zieltasten (zum Selbsteintragen)

1 _____ 11	2 _____ 12	3 _____ 13	4 _____ 14	5 _____ 15
6 _____ 16	7 _____ 17	8 _____ 18	9 _____ 19	10 _____ 20

Post
damit Sie in Verbindung bleiben